

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Presseinformation

Johanna Lang
Referentin für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6835
Telefax 0221 1642 6613
www.bdkj-dv-koeln.de
redaktion@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 22. März 2015

„Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?“

Katholische Verbände demonstrierten zum Equal Pay Day in der Kölner Innenstadt für Lohntransparenz und Entgeltgleichheit von Frauen und Männern.

Köln. Trommelwirbel und Trillerpfeifen für Lohntransparenz: Lautstark demonstrierten die Diözesanverbände im Erzbistum Köln, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) am Kölner Domforum zum bundesweiten Equal Pay Day. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und der Landtagsabgeordneten Ingrid Hack machten die katholischen Verbände auf den immer noch bestehenden Entgeltunterschied zwischen Männern und Frauen aufmerksam.

„Nur wenn das Tabu der Gehaltstransparenz gebrochen wird, kann eine faire Entlohnung von Frauen und Männern Realität werden.“, so Hildegard Lülldorf, KAB-Diözesanvorsitzende. „Deswegen ermutigen wir Frauen und Männer offen über ihre Gehälter zu sprechen und fordern eine gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit.“, ergänzt Elena Stötzel, BDKJ-Diözesanvorsitzende.

Der Entgeltunterschied zwischen Frauen und Männern beträgt im Jahr 2015 immer noch 22%. Das bedeutet, dass Frauen ungefähr drei Monate länger arbeiten müssen, um dasselbe zu verdienen wie ihre männlichen Kollegen. Obwohl zwar gerade viele junge Frauen über gute Ausbildungen verfügen, kommen sie viel zu selten in die Karriere- und Gehaltsstufen, die ihnen aufgrund ihrer beruflichen Qualifikationen zustehen. Außerdem: Eine Lohnlücke von durchschnittlich 22% zieht eine Rentenlücke von 59% nach sich. Altersarmut ist weiblich!

(181 Wörter, 2140 Zeichen)

Bild: [Gemeinsam mit Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes und Landtagsabgeordneter Ingrid Hack demonstrierten die Diözesanverbände für Lohntransparenz und Entgeltgleichheit.](#)

Redaktion: Johanna Lang,
V.i.S.d.P.: Elena Stötzel, BDKJ-Diözesanvorsitzende

Die **Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands** (kfd) ist mit rund einer halben Million Mitglieder die größte Frauenorganisation in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Die **Katholische Arbeitnehmer Bewegung** (KAB) ist

... eine weltweite kirchliche Bewegung

... eine Bewegung für soziale Gerechtigkeit

... Selbsthilfebewegung und Berufsverband mit sozial- und berufspolitischer Zwecksetzung



... eine Bildungs- und Aktionsbewegung

Im **BDKJ-Diözesanverband Köln** haben sich zehn Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammengeschlossen. Als Dachverband vertritt der BDJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.